

# Quick Installation Guide

## LANCOM R903

### Dokumentation / Firmware

Grundsätzlich stehen aktuelle Versionen der LCOS-Firmware, Treiber, Tools und Dokumentation für alle LANCOM und AirLancer Produkte kostenlos auf unserer Website zum Download bereit.

Außerdem finden Sie im LCOS-Referenzhandbuch Erklärungen zu allen Funktionen Ihres LANCOM Gerätes: [www.lancom-systems.de/docs/LCOS\\_Refmanual/DE/](http://www.lancom-systems.de/docs/LCOS_Refmanual/DE/)

Alle Informationen zu den Schnittstellen und Anschlussmöglichkeiten Ihres Gerätes finden Sie unter dem folgenden QR-Code in der **Hardware-Schnellübersicht**:



### Lieferumfang

Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Antennen	2 externe 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Netzteil	Externes Netzteil

### Service & Support

Die LANCOM Knowledge Base – mit über 2.500 Artikeln – steht Ihnen jederzeit über die LANCOM-Website zur Verfügung: [www.lancom.de/knowledgebase](http://www.lancom.de/knowledgebase)

Sollten Sie persönliche Hilfestellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Telekom-Ansprachpartner oder an die Telekom-Hotline unter:

[www.telekom.de/gk/kontakt](http://www.telekom.de/gk/kontakt)

Informationen zum Lifecycle, insbesondere zu End of Sale / End of Life sowie zur Versorgung der LANCOM Geräte mit Security Updates finden Sie unter:

[www.lancom.de/lifecycle](http://www.lancom.de/lifecycle)

### Alle Informationen zu Ihrem Gerät

Die LANCOM Knowledge Base – mit über 2.500 Artikeln – steht Ihnen jederzeit über die LANCOM-Website zur Verfügung: [www.lancom.de/knowledgebase](http://www.lancom.de/knowledgebase)

Sollten Sie persönliche Hilfestellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Telekom-Ansprachpartner oder an die Telekom-Hotline unter:

[www.telekom.de/gk/kontakt](http://www.telekom.de/gk/kontakt)

Informationen zum Lifecycle, insbesondere zu

End of Sale / End of Life sowie zur Versorgung

der LANCOM Geräte mit Security Updates

finden Sie unter:

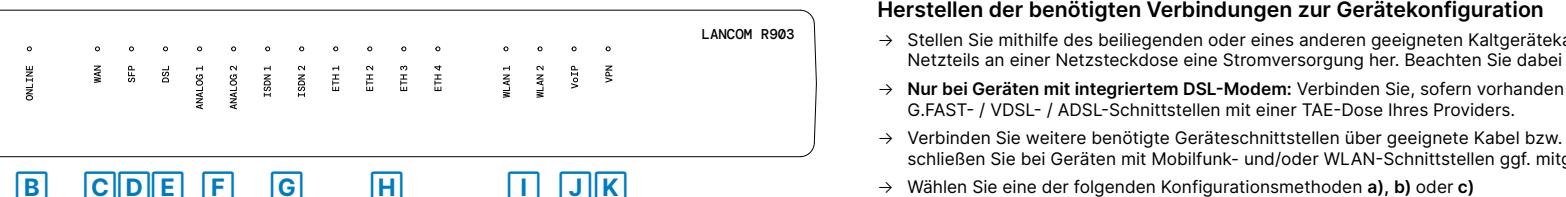
[www.lancom.de/lifecycle](http://www.lancom.de/lifecycle)



### Lieferumfang

Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Antennen	2 externe 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Netzteil	Externes Netzteil

## Übersicht der LEDs des LANCOM R903



## Erstinbetriebnahme

### Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Das Gerätgehäuse darf in keinem Fall geöffnet und das Gerät unautorisiert repariert werden. Geräte, deren Gehäuse einmal geöffnet wurde, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Ggf. vorhandene Antennen dürfen nur ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der Funkmodule führen.
- Nur bei Geräten mit integriertem DSL-Modem: Verbinden Sie, sofern vorhanden und benötigt, mithilfe passender Kabel die G.FAST- / VDSL- / ADSL-Schnittstellen mit einer TAE-Dose Ihres Providers.
- Verbinden Sie weitere benötigte Geräteschnittstellen über geeignete Kabel bzw. Module mit weiteren Komponenten und schließen Sie bei Geräten mit Mobilfunk- und/oder WLAN-Schnittstellen ggf. mitgelieferte Antennen an.
- Die Montage, Installation und Inbetriebnahme darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- Wählen Sie eine der folgenden Konfigurationsmethoden a), b) oder c)

### a)

#### Konfiguration über das lokale Netzwerk (empfohlen)

verbinden Sie eine der ETH- bzw. LAN-Schnittstellen des Gerätes über ein Ethernetkabel entweder mit einem Netzwerk-Switch oder direkt mit dem zu Konfiguration vorgesehenen Konfigurationsrechner (z. B. Notebook).

Die Schnittstelle CONFIG bzw. COM ist nicht zur Konfiguration über das Netzwerk geeignet!

### b)

#### Konfiguration über die serielle Schnittstelle eines angeschlossenen Computers (falls vorhanden)

Sie benötigen ein serielles Konfigurationskabel, dessen Netzwerkstecker mit der Schnittstelle CONFIG bzw. COM des Gerätes verbunden wird. Diese Buchse ist ausschließlich für den Anschluss an eine serielle Schnittstelle vorgesehen!

Beachten Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die gerätespezifische Hardware-Schnellübersicht. Diese finden Sie zum Download auf [www.lancom.de/downloads](http://www.lancom.de/downloads).

### c)

#### Konfiguration über die USB-Schnittstelle eines angeschlossenen Computers

Sie benötigen ein handelsübliches USB-C-Verbindungskabel, welches mit der Schnittstelle CONFIG des Gerätes verbunden wird.

### d)

#### Umgebung

LANCOM Geräte dürfen nur unter folgenden Umgebungsanforderungen betrieben werden:

##### a)

#### Option 1: über einen Webbrowser (WEBconfig, nicht für seriell verbundene Geräte)

Die Konfiguration über einen Webbrowser ist eine einfache und schnelle Variante, da hierbei keine zusätzliche Software auf dem zu Konfiguration verwendeten Rechner installiert werden muss.

##### Hinweis:

Sollte beim Verbindungsversuch zu Ihrem Gerät in Ihrem Browser eine Zertifikatswarnung erscheinen, gibt es auf der angezeigten Browser-Seite eine Schaltfläche bzw. einen Link, um die Verbindung zum Gerät dennoch herzustellen (abhängig vom verwendeten Brower meist unter **Erweitert**).

##### b)

#### Option 2: über die Windows-Software LANconfig ([www.lancom.de/downloads](http://www.lancom.de/downloads))

• Bitte warten Sie, bis der Startvorgang des Gerätes abgeschlossen ist, bevor Sie LANconfig starten.

##### c)

Unkonfigurierte LANCOM Geräte werden von LANconfig im lokalen Netzwerk (LAN) automatisch gefunden und daraufhin der Setup-Assistent Grundeinstellungen gestartet.

##### d)

#### Option 3: über die LANCOM Management Cloud (LMC)

Die LMC ist für den Betrieb der LANCOM Geräte nicht erforderlich, erleichtert aber durch ein zentrales, automatisiertes

Management deren Inbetriebnahme und dauerhafte Verwaltung. Zur Konfiguration des Gerätes über die LMC sind

besondere Voraussetzungen erforderlich. Informationen zu diesem Thema finden Sie unter [www.lancom.de/lmc-zugang](http://www.lancom.de/lmc-zugang).

## Regulatorische Hinweise

### Regulatorische Richtlinien für Geräte mit Funk- oder WLAN-Schnittstellen

Das vorliegende LANCOM Gerät unterliegt als Funkanlage den regulatorischen Vorgaben des Gesetzgebers. Der Betreiber ist für den Betrieb in Übereinstimmung mit den lokalen regulatorischen Vorgaben verantwortlich, insbesondere für die Einhaltung eventueller Kanalrestriktionen.

### a)

#### Kanalrestriktionen im WLAN-Betrieb bei Geräten mit WLAN-Schnittstellen

Bei Betrieb der Funkanlage in Ländern der EU darf der Frequenzbereich 5.150 – 5.350 MHz (WLAN-Kanäle 36 – 64) sowie der Frequenzbereich 5.945 – 6.425 MHz (WLAN-Kanäle 1 – 93) ausschließlich bei Nutzung der Funkanlage in Innenräumen verwendet werden.

### b)

#### Maximale Sendeleistungen bei Geräten mit Funkschnittstellen

Das vorliegende LANCOM Gerät kann eine oder mehrere Funkschnittstellen enthalten, welche unterschiedliche Technologien verwenden. Die maximal zulässigen Sendeleistungen je Technologie und genutztem Frequenzband für den Betrieb in Ländern der EU können den folgenden Tabellen entnommen werden: